

# PROZESS MANAGER

**PM X-Team**

Oktober 2011

Das H&P Prozesskostenmanagement-Tool

## **PROZESSMANAGER X - Release 1.5 -**

---

# Inhalt

---

- **Übersicht der Neuerungen im PM X Release 1.5**

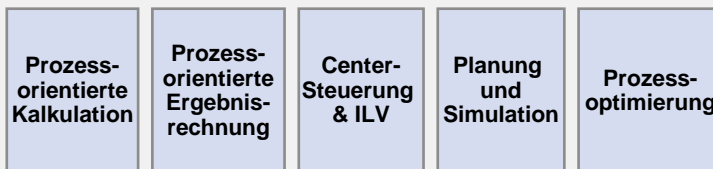
- Neue Funktionen im Detail
- Release Notes PMX 1.5
- Kontaktdaten

# Der PROZESSMANAGER X: Das H&P – Prozesskostenmanagement-Tool




Prozess-Controlling mit dem PROZESSMANAGER X  
einfach flexibel umsetzen

## PROZESS MANAGER

### Anwendungsfelder



### Prozess- und Kostentransparenz

-  Das leistungsstarke Tool von den Erfindern der Prozesskostenrechnung
-  Beinhaltet über 20 Jahre Prozessmanagement- Erfahrung von Horváth und Partners
-  Mehr als 150 Kundeninstallationen und zahlreiche Projekteinsätze im PKR-Umfeld



Von der Methode zum Tool –  
Realisieren Sie Ihre Prozesskostenrechnung



**PKR – Excel-Frontend mit XML-Datenbank**  
Prozessmodelle und Prozesskostenrechnung flexibel gestalten



**Modul – Datentransfer**  
Prozesskostendaten über Excel-Templates (Erhebungsbögen) einfach aktualisieren



**Modul – Reporting**  
Über 50 Standardberichte plus Pivotberichte zur flexiblen Berichtsgestaltung und Ergebnisanalyse



**Modul – Management Cockpit**  
Prozesse durch individuelle Cockpit-Berichte aktiv steuern



**Modul – Simulation (Add on)**  
Kosten- und Kapazitätsszenarien szenario-basiert planen, simulieren und auswerten



Erleben Sie die Vorteile des PROZESSMANAGER X  
[www.prozessmanager.com](http://www.prozessmanager.com)





# Inhalt







---

- Übersicht der Neuerungen im PM X Release 1.5

- **Neue Funktionen im Detail**

- Release Notes PMX 1.5
- Kontaktdaten

# Wesentliche Neuerungen & Highlights des PM X Release 1.5

- |          |                                    |   |  |
|----------|------------------------------------|---|--|
| <b>1</b> | <b>„Massenimport“</b>              |    | Import mehrerer Erhebungsdateien in einem Durchlauf      |
| <b>2</b> | <b>„Top-down Transferbogen“</b>    |    | Für eine schnelle Datenaktualisierung von Modellen       |
| <b>3</b> | <b>„Simulationscockpit“</b>        |    | Simulation von Zielkosten und Zielkapazitäten            |
| <b>4</b> | <b>„Plausibilisierungscockpit“</b> |    | Zur Validierung und Fehleranalyse von Modellen           |
| <b>4</b> | <b>„Bedienungskomfort“</b>         |   | Weitere Verbesserungen zur leichteren Bedienung          |
| <b>5</b> | <b>„Modellspeicherung“</b>         |  | Mit automat. Konsistenzprüfung und variablem Speicherort |

# „Massen-Importfunktion“

## Import mehrerer Erhebungsdateien in einem Import-Vorgang

- Import mehrerer Erhebungsbögen/ Importdateien in einem Import-Durchgang (z.B. alle Erhebungs-Rückläufer aus einem Datei-Ordner importieren)
- Separater Ausweis jedes einzelnen Erhebungsbogens im Import-Protokoll
- Speichermöglichkeit des Modells direkt im Protokoll

**BATCHDEFINITION**

Definitionsblätter auswählen
Import ausführen

Zu importierende Datei auswählen

Import
Import durchsuchen

Organisieren Neuer Ordner

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
KST 100.xlsm	29.03.2011 14:55	Microsoft Office E...	
KST 200.xlsm	29.03.2011 14:55	Microsoft Office E...	
KST 300.xlsm	29.03.2011 14:55	Microsoft Office E...	
KST 400.xlsm	29.03.2011 14:56	Microsoft Office E...	

Dateiname: "KST 100.xlsm" "KST 200.xlsm" "K
Zu importierende Datei (\*.\*)

Tools
Öffnen
Abbrechen

**PROTOKOLL KOSTENSTELLEN**

**IMPORTSTATUS**

Modell speichern

Importdatei	Kostenstellennummer	Bezeichnung	Verantwortlicher	E-Mail-Adresse	Status
KST 100.xlsm	KST 100	Vertrieb			OK
KST 200.xlsm	KST 200	Einkauf			OK
KST 300.xlsm	KST 300	HR			OK
KST 400.xlsm	KST 400	Produktion			OK

# „Top-down Erhebungs-/ Transferbogen“ Für eine schnelle Datenaktualisierung von Modellen

- Neuer Erhebungsbogen für „Top-down PKR-Modelle“
  - Erhebungsbogen ist bzgl. der Darstellung der Prozessebenen, Ressourcen, etc. konfigurierbar
  - Auswahl der PM X-Kostenstellen für Erstellung der kostenstellen-spezifischen Erhebungsbögen
  - Unterstützung mehrerer Ressourcen
  - Keine „PLV“
  - Unterstützung der neuen Importlogik zum gleichzeitigen Import mehrerer Erhebungsbögen („Massen-Import“)

**FORMULAR Objekte**

Objekte auswählen      Bögen erzeugen

Auswahl	Nummer	Bezeichnung
Nein	30	Fertigung Werkzeugbau
Nein	40	Drahterosion
Nein	50	Technikum

## Kostenstellen-Erhebungsbogen

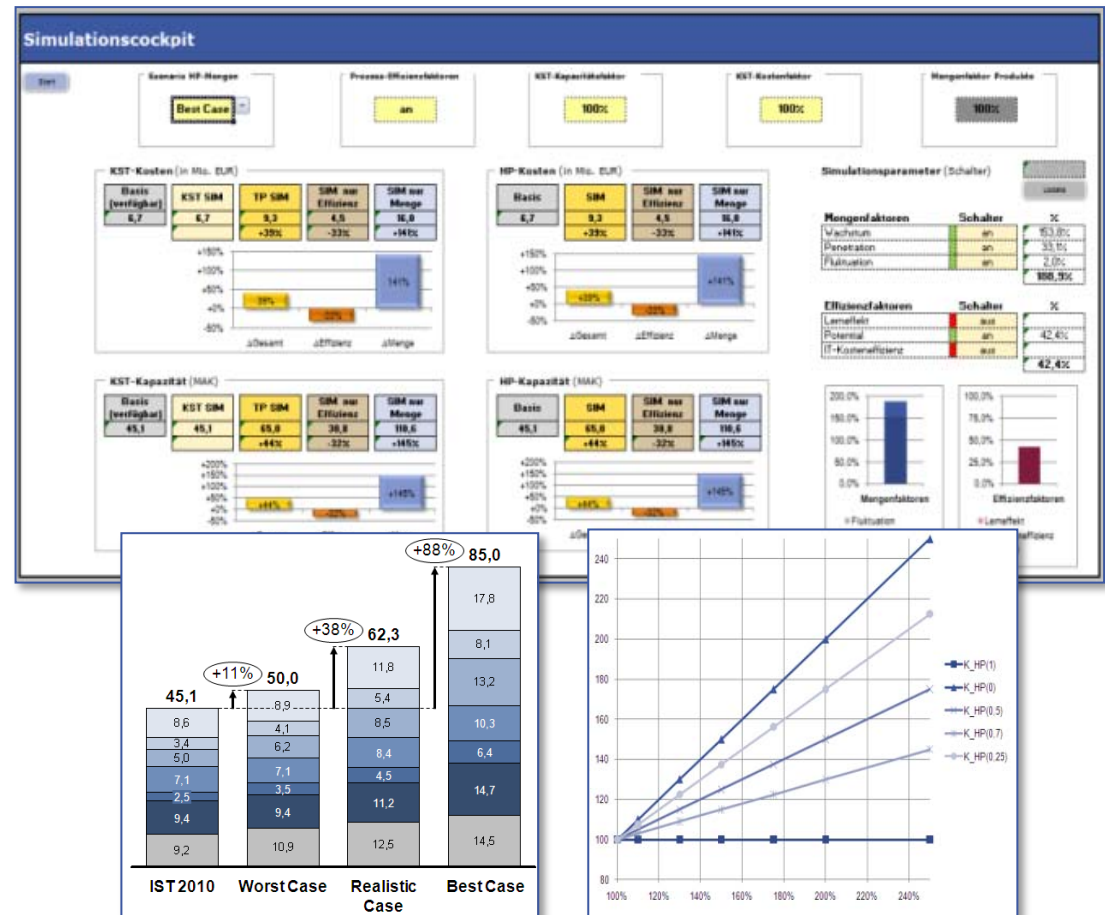
Kostenstellen-Informationen	
Kostenstellen-Nummer	30
Kostenstellen-Bezeichnung	Fertigung Werkzeugbau
Jahresnettoarbeitszeit eines MJ in MIN	16.500

	Personalabhängig	Direkte Ressource
Verfügbar	8,00	
Verteilt	8,00	
davon lmi	8,00	
davon lmin		
Noch zu verteilen		

TP-Itr.	Teilprozess-Bezeichnung	TP-Typ	TP-Verr.	Alternative 1				Alternative 1   Alternative 2			Alternative 1   Alternative 2			
				Maßgrößen / Teilprozessmengen				Personalabhängig			Direkte Ressource			
				MG-Itr.	Maßgrößen-Bezeichnung	Quelle	Menge	Stückkapazität	Periodenkapazität	berechnete Per.kapa.	Stückkapazität	Periodenkapazität	berechnete Per.kapa.	
TP 30 AW 04-02	Fertigung Handwerk	lmi	nein	MG 01	Anzahl Aufträge		57		0,50	0,50				
TP 30 AW 04-04	Fertigung Drehen, Fräsen, Schleifen	lmi	nein	MG 01	Anzahl Aufträge		57		3,60	3,60				
TP 30 AW 05-01	Einfahrversuche	lmi	nein	MG 02	Anzahl Einfahrversuche		285		0,45	0,45				
TP 30 AW 05-02	Änderungen	lmi	nein	MG 02	Anzahl Einfahrversuche		285		3,00	3,00				
TP 30 AW 05-03	Oberflächenbeschichtung	lmi	nein	MG 01	Anzahl Aufträge		57		0,40	0,40				
TP 30 AW 08-01	Sonstiges	lmi	nein						0,05	0,05				

# „Simulationscockpit“ Planung und Simulation von Zielkapazitäten und Zielkosten

- Faktenbasiertes Simulations- und Planungstool für Personalkapazitäten und Kosten auf Basis eines Prozess(kosten)modell
- Simulationszenarien anhand von Planungsparametern (Mengen, Kosten, Kapazitäten, Prozesseffizienzen, etc.)
- Ziel-Personalbedarf und -Kosten werden sowohl für Produkte/Prozesse als auch für Org-Einheiten faktenbasiert abgeleitet
- Die Ergebnisse dienen für eine nachvollziehbare Entscheidungsunterstützung im Planungsprozess



# „Plausibilisierungscockpit“ Zur Validierung und Fehleranalyse von Modellen

- Automatische Plausibilisierung eines Modells
- Anzeige verschiedener Fehlertypen
  - Unvollständige Prozesszuordnungen
  - Fehlende Stammdaten
  - Fehlende Prozessmengen
  - Kostenstellenauslastungen
  - Kosten und Kapazitäten je Prozessebene
  - Fehlende Kosten oder Kapazitäten (bei vorhandener Kapazität bzw. verteilten Kosten)

### Modell-Plausibilisierungscockpit

Modell	Prozesskostenrechnung_v2	Periode	2011	Version	2
		Subperiode		Wertart	

#### Kritische Fehler

Fehlende Teilprozessangaben (Imi/Imn, Verrechnungsoption)	✓
Abweichung zwischen Pivotberichten und tabellarischen Teilprozessberichten	✗
Abweichung in Gesamtkosten je Prozessebene	✗
TP-HP-Zuordnung und PLV unvollständig (ungleich 100% verteilt)	✓
HP-GP-Zuordnung unvollständig	✓
GP-OP1-Zuordnung unvollständig	✓

#### Unkritische Fehler

Fehlende Kostenstellenkosten bei vorhandener Kapazität (Standardressource)	✓
Kosten in Kostenstelle vorhanden bei leerer Kapazität (Standardressource)	✓
Verteilte Kapazität in Kostenstelle bei leerer Kostenstellenkapazität (Standardressource)	✓
Verteilte Kosten bei leeren Kostenstellenkosten (Direkte Ressource)	✓
Teilprozesse ohne Kapazität (für alle Ressourcen)	✓
Kostenstellenauslastung unvollständig	✗
Fehlende Prozessmengen	✗

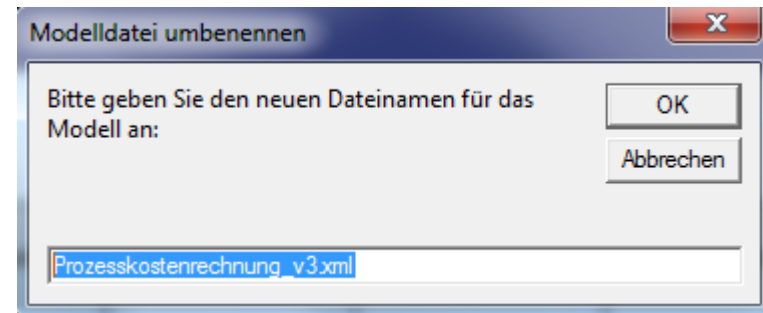
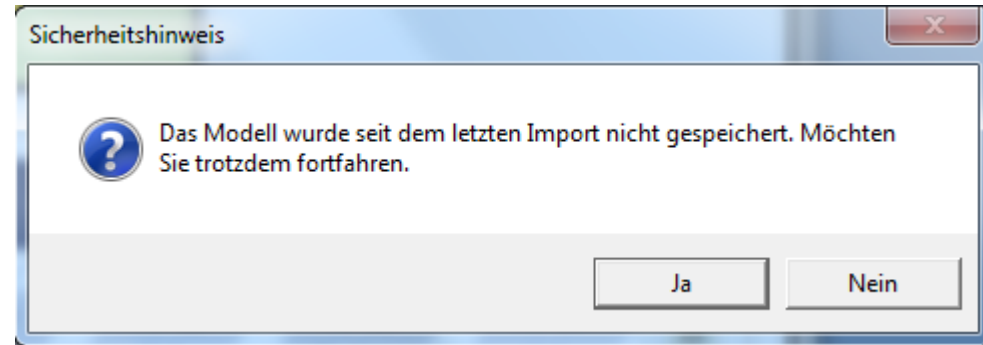
#### Prüfberichte

Kostenstellen-K	Ressourcenvert	Ressourcenvert	<b>Kostenverrechnung</b>					
			<b>Kosten</b>	<b>Kosten Imi</b>	<b>Kosten Imn</b>	<b>Kosten leer</b>	<b>Kosten gesamt</b>	<b>Abweichung</b>
			KST vor Verrechnung	-	-	-	590.970,00	-
			TP nach Verrechnung	590.970,00	50.000,00	-50.000,00	590.970,00	0%
			HP nach Verrechnung	590.970,00	50.000,00	-50.000,00	590.970,00	0%
			GP nach Verrechnung	331.952,75	50.000,00	-47.500,00	334.452,75	43%
			OP1 nach Verrechnung	331.952,75	50.000,00	-47.500,00	334.452,75	43%
			Kosten lt. Pivot	331.952,75	50.000,00	-47.500,00	334.452,75	43%

Ressourcenverteilung Standardressourcen		Cockpit			
KST	RES	Gesamt	benötigt	Auslastung	Kosten
30 Fertigung Werkzeugbau	RES 01 Personalabhängig	8,00	8,00	100,00%	Kosten vorhanden
40 Drahterosion	RES 01 Personalabhängig	1,00	1,00	100,00%	Kosten vorhanden
50 Technikum	RES 01 Personalabhängig	2,00	3,00	150,00%	Kosten vorhanden

# „Erhöhung Bedienungskomfort“ Weitere Verbesserungen zur leichteren Bedienung

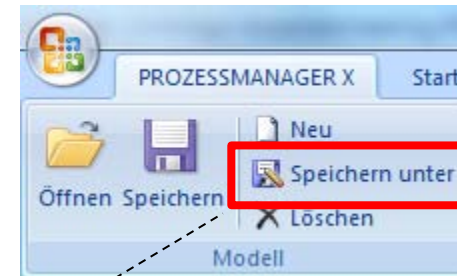
- Zusätzliche Sicherheitsabfragen
- PROZESSMANAGER X- Leiste bleibt nun immer im Vordergrund
- Umbenennung eines Modells im Modell-öffnen-Dialog durch Doppelklick auf den Dateinamen
- Automatische Einbindung des Replikators zur Nutzung einer Replikationsdatenbank und zur Datensicherung bzw. Datenverteilung
- Vorbefüllung von Teilprozessoptionen (Imi-Teilprozess und Verrechnungsoptionen) bei Anlage von neuen Teilprozessen im PROZESSMANAGER X



# „Modellspeicherung“

## Mit automat. Konsistenzprüfung und variablem Speicherort

- Speichern eines Modells unter neuem Namen – während der Bearbeitung
- Automatische Durchführung des Konsistenzchecks zur Vermeidung falscher Zeichen
- Nach großen Änderungen kann auf einfache Weise eine Kopie des Modells angelegt werden



**FORMULAR Modell speichern unter**

Modellkorrekturen durchführen

Speichern unter:

HORVÁTH & PARTNERS  
MANAGEMENT CONSULTANTS

# Inhalt

---

- Übersicht der Neuerungen im PM X Release 1.5
- Neue Funktionen im Detail
- **Release Notes PMX 1.5**
- Kontaktdaten

## Release Notes PM X 1.5 (Weiterentwicklungen)

### Frontend

- Office 2010-Kompatibilität
- Neue Funktion: „Speichern unter“ inkl. File Check Tool
- Bei Anlage eines neuen Modells kann der Dateiname festgelegt werden
- Beim Öffnen von Modellen kann durch Doppelklick auf den Modell-Dateinamen dieser geändert werden
- Neue Speicher-Funktionalität: „Speichern von Excel“ führt zum Speichern des Modells
- Umsortierung des PROZESSMANAGER X-Ribbon
- Zugriff auf PROZESSMANAGER X-Ribbon nun auch aus anderen Dateien möglich
- Automatische Vorbelegung von Teilprozessen mit Typ „Imi“ und bei Imn-Verrechnung „ja“
- Warnhinweise, falls nach Ausführung eines Imports bei Modellschließung (z.B. Öffnen eines anderen Modells) das Modell noch nicht gespeichert wurde
- Standard-Anbindung des Replikators an eine Access-Datenbank

# Release Notes PM X 1.5 (Weiterentwicklungen)

## Import

- Gleichzeitiger Import von mehreren Importmappen
- Fehler bei Ausführung von Cockpits beseitigt
- Erstellung eines Plausibilisierungs-Cockpits
- Standard-Cockpit hinzugefügt (Ausweis der TOP10-Prozesse je Prozessebene, KST-Auslastung)
- Bei Ausführung Cockpit/Transferbogen werden nicht benötigte Spalten ausgeblendet

## Standardberichte

- Neuen Pivot-Bericht hinzugefügt (Kosten und Ressourcen)
- Logo wird - wenn vorhanden - auch in alle Standardberichte übernommen
- Fehler im Berichtswesen behoben

# Release Notes PM X 1.5 (Weiterentwicklungen)

## Transferbogen

- Einführung eines Top-down-Transferbogens (nur verwendbar bei 100%-Zuordnung aller Prozesse auf jeweils nur einen übergeordneten Prozesse)
- Überarbeitung des bestehenden Transferbogens (mehr Ressourcen und Kostenarten)
- Automatische Konfigurierung der Importdefinition
- Direkter Import aus allen Transferbögen
- Hinterlegung einer benutzerspezifischen Importkonfiguration für jeden Transferbogen möglich

## Installationsstruktur

- Modelldaten-Ordner kann beliebig verschoben werden (Menüpunkt Optionen)
- Umbenennung aller Importvorlagen
- Umbenennung der Kostenstellendatenbank in „Ergebnis-Textdatei“
- Zusammenfassung der Ordner für Datenimport und Datentransfer (Import, Replikator, Cost-Center-Sheets, Transferbogen, Ergebnis-Textdatei)

# Inhalt

---

- Übersicht der Neuerungen im PM X Release 1.5
- Neue Funktionen im Detail
- Release Notes PMX 1.5
- **Kontaktdaten**

## Ihre Ansprechpartner



**Claudia Zohren**

**PM X Assistenz**

Horváth & Partner GmbH

Cecilienallee 10  
D-40474 Düsseldorf

Phone +49 (211) 57 79 08-56

E-Mail [prozessmanager@horvath-partners.com](mailto:prozessmanager@horvath-partners.com)



**Gerrit von der Hardt**

**PM X Projektleitung**

Horváth & Partner GmbH

Cecilienallee 10  
D-40474 Düsseldorf

Phone +49 (211) 57 79 08-0

E-Mail [GvdHardt@horvath-partners.com](mailto:GvdHardt@horvath-partners.com)